

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1909-1910**

5.5.1910

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 5. Mai 1910.

56. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C (grüne Abonnementskarten).

Der Evangelimann.

Musikalisches Schauspiel in zwei Akten (Der zweite Akt in zwei Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Weizner mitgeteilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl.

Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.

Szenische Leitung: Peter Dumas.

Personen:

Friedrich Engel, Justiziar (Pfleger) im Kloster St. Othmar	Hans Keller.
Martha, dessen Richt- und Mündel	Käthe Barmerdörfer.
Magdalena, deren Freundin	Rosa Ghofer.
Johannes Freundhofer, Schullehrer zu St. Othmar	Max Böttner.
Nathias Freundhofer, dessen jüngerer Bruder, Actuarius (Amtschreiber) im Kloster	Hans Tänzer.
Kaver Ritterbart, Schneider	Hans Busard.
Anton Schnappauf, Büchsenmacher	Franz Neß.
Friedrich Aibler, ein Bürger	Edward Schüller.
Deßes Frau	Magdalene Bauer.
Frau Huber	Frieda Meyer.
Hans, ein junger Bauernbursch	Eugen Kalnbach.
Der Abt von St. Othmar	Max Schneider.
Der Klosterwirth	Jakob Weiß.
Der Nachtwächter	Adolf Bodenmüller.
Eine Lumpensammlerin	Marie Gerde.
Ein Leierkastenmann	Heinrich Blauf.

Benefizienermöndche, Klosterknechte, Aufwärterinnen, Bürgervolk, Bauernvolk, Kinder

Ort der Handlung: Erster Akt: im Benefizienkloster St. Othmar in Niederösterreich 1820; zweiter Akt: Wien 1850.

Große Pause nach dem ersten Akt.

Legtblätter sind an der Vorverkaufsstelle sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Schluß des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Kasse-Öffnung halb 7 Uhr.

Anfang: sieben Uhr.

Ende: nach dreiviertel zehn Uhr.

Bekanntmachungen.

Preise der Plätze: Balkon I. Abt. „A“ 6.—, Sperrstuh I. Abt. „A“ 4.50 usw.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei **Stückänderung** stattfinden. Damit an den Kassen durch Geldwechsel kein Kasenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die General-Direktion des Groß-Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung beim Verlassen des Hauses die Notausgänge kennen zu wollen; selbstverständlich bleiben auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genötigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Kranke: Ada von Westhoven, Julia Hofmann-Bielsfeld.

Spielplan.

Freitag, den 6. Mai:	56. B. Kollege Crampton. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 7. Mai:	57. A. Figaros Hochzeit. Anfang 7 Uhr.
Sonntag, den 8. Mai:	57. C. Wallensteins Lager. Die Piccolomini. Anfang 7 Uhr.
Montag, den 9. Mai:	58. C. Wallensteins Tod. Anfang 7 Uhr.

Vorstellungen der Pfingstfeiertage:

Sonntag, den 15. Mai:	Im Abonnement B.: Faust.
Montag, den 16. Mai:	Vorstellung außer Abonnement: Tristan und Isolde. Isolde: Cäcilie Rösche-Endorf vom königlichen Theater in Hannover als Gast.